

Ergebnisprotokoll Koordinierungsrunde Aufstehen Berlin (23.10.18)

Kampagne zum 9.11.:

- Kundgebung mit Sahra, Marco Bülow und Ludger Volmer musste von 15 Uhr auf 13 Uhr vorgezogen werden, da ab 16 Uhr massive Sperrungen der Innenstadt wegen eines Neonazi-Umzugs und entsprechender Gegenproteste angekündigt sind
- Aktionsidee: Durchbrechung der Mauer der sozialen Spaltung: Wir beschriften Pappkartons mit Schlagworten, die die Missstände und Verwerfungen im Land bezeichnen, stellen sie zu einer Mauer auf, die dann von einer großen Masse von Menschen durchbrochen wird.
- Flyer: Es gab Dutzende Rückmeldungen für die Flyerverteilung, wir werden jetzt erstmal 40.000 Stück bestellen, ggf. werden wir Nachschub brauchen.
- Karton-Mauer: Alex King und Björn Aust haben sich bereit erklärt, die Vorbereitungen für die symbolische Mauer-Durchbrechung zu übernehmen. Die Kartons werden eingekauft, beklebt und beschriftet. Für die Lagerung stellen die Naturfreunde Räume zur Verfügung, Björn könnte den Transport übernehmen. Es hatten sich auch schon Leute gemeldet, die mithelfen werden beim Bekleben und Beschriften. Weitere Freiwillige sind gerne willkommen.

Kampagne "Würde statt Waffen":

- 3.11.: Wird dezentral von den Bezirksgruppen organisiert und durchgeführt.
- 17.11.: Anmeldung + Verantwortlicher vor Ort: Uwe Hiksich. Die Kundgebungen vor den Gro-Ko-Zentralen müssen zeitversetzt angemeldet werden, damit wir beide Male Masse auf die Straße bekommen. Es werden Schilder und Transpis vorbereitet und Redner gewonnen. Es sollen keine Politiker sein, sondern normale Menschen von nebenan, die Kita-Erzieherin oder der Busfahrer, die die Irrsinnigkeit dieser Rüstungsausgaben herausstellen. Wir werden für entsprechende Öffentlichkeitsarbeit sorgen, Videos und Fotos anfertigen. Es wird ein kleines Vorbereitungsteam unter Leitung von Uwe Hiksich zusammenkommen, auch um weitere kreative Ideen für die Demo zu entwickeln. Für das Vorbereitungsteam hatten sich (neben Uwe) Achim, Evelin, Michael P. und Reinhard gemeldet

Orga & Planung:

- allgemeiner Wunsch: 2 Standard-Flyervorlagen, die von der Webseite heruntergeladen und bundesweit verwendet werden könnten: a) allgemeiner Vorstellungsflyer mit einer Kurzversion des Gründungsaufrufs, b) Flyer mit einem Mitmach-Aufruf und Informationen zu den örtlichen Gruppen und den nächsten Terminen
- "Talent-Pool": Alle fragen bei den nächsten bezirklichen Treffen Fähigkeiten und Kenntnisse ab: Layout/Design; Presse/ÖA; Film/Grafik. Wir tragen bei der nächsten Koordinierungsrunde die Ergebnisse zusammen.
- Anregung/Wunsch: Transparenz bei Finanzen: Einnahmen und Ausgaben auf der Webseite mit allgemeinen Kategorien (z.B. Materialausgaben, Mietzahlungen, ...) ausweisen (zumindest quartalsweise)
- Verhältnis von Digital und Analog: beides muss Hand in Hand gehen
- Wir benennen in jeder Bezirksgruppe einen Finanzverantwortlichen/"Kassenwart", der die Rechnungen sammelt und die Spendeneinnahmen quittiert.
- allgemeiner Konsens, dass wir als Aufstehen Berlin die Kampagne "Deutsche Wohnen und Co. enteignen" unterstützen wollen (wird noch konkretisiert, Kampagnenstart vorauss. April '19)